



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 01.07.2018

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

ICF Friends

„Du bist gesegnet“ von Leo Bigger

Leo Bigger vermittelt uns heute Bauernweisheiten – aber nicht die Schweizer Variante, sondern die internationale Version aus der Bibel! Wusstest du, dass ein Manager sieben Jahre braucht, um seinen Führungsstil zu finden? Wenn du ungeduldig bist, kann es passieren, dass du deinem Vorbild blind nacheiferst und grandios scheiterst – so wie Leo, der versuchte, wie Reinhard Bonnke (brüllend) zu predigen, und dann aber keine Begeisterung, sondern immer weniger Zuhörer erntete. Die Lehre daraus, die auch für dich und mich relevant ist: **Sei du selber, nicht jemand anders. Denn wenn du nicht du bist, wer ist dann du?** Vielleicht kennst du die Geschichte mit den Talenten aus der Bibel (*Matthäus 25, 14-30*): hier werden diejenigen belohnt, die die Talente benutzen und einsetzen. Gott gibt jedem Menschen eine Vielzahl an Talenten – was daraus wird, entscheidest dein Handeln... hierzu gibt uns Leo mehrere Tipps:

1. **Alles beginnt mit einer Saat** - Deine IKEA Küche begann... mit einem Samen, der aufging, dazu kamen mehrere weitere Baumsamen, schließlich entstand ein ganzer Wald! Aber Spaß beiseite, **in einem kleinen Samen drin ist alles bereits angelegt**. Genauso hat Gott in Dir Talente angelegt! Leo berichtet von seinem Traum als Kind, eines Tages eine riesige Kirche zu beginnen – 21 Jahre später hat das ICF ein Mega-Following mit über 60 Locations weltweit! In Leos Traum war alles drin, was er brauchte, um den Samen keimen und wachsen zu lassen.
2. **Träume groß, aber handle klein** - Sehen wir uns den Bund mit Abraham und Jakob an: Gott verheißt ein eigenes Land, ein großes Volk, persönlichen Segen und Segen mit Einfluss auf alle Völker. Und Jakob träumt von einer Himmelsleiter. Aber wie kommt Jakob dort hin? Das Land, das er ursprünglich besaß, war nur das, worauf sich Abrahams und Saras Grab befand. Jakob aber wurde später sogar „Israel“ genannt, der Stammvater des gleichnamigen Volks! Auch heute noch gilt: **alles Große begann klein** – siehe Apple, Google, Amazon & Co., die allesamt als Garagenfirmen starteten. **Verachte nicht die kleinen Momente – gib niemals auf!**
3. **Was ich anpflanze, werde ich ernten** - *Galater 6,7* sagt: Was der Mensch sät, wird er auch ernten. Leo berichtet von einer schwierigen Phase für das ICF Zürich, wo sie trotz Geldnöten das gesamte Gemeinde-Vermögen (30.000,- USD) an eine Britische Kirche spendeten. Gott wies ihn klar dazu an, und Leo war treu und **handelte im Glauben**. Die Story geht weiter... als es Jahre später darum ging, das Vorhaben „Coming Home“ für ein neues Zuhause der ICF-Gemeinde in Zürich (die Samsung Hall) zu finanzieren, spendeten 25 Kirchen insgesamt 365.349,- USD – und somit **mehr als das 12-fache!**
4. **If you have a need, plant a seed!** - Tolle Story bislang, oder? Die passierte allerdings nicht von heute auf morgen. **Gott kommt nie zu früh, und nie zu spät**. *Galater 6,9* sagt uns wiederum, wir sollen geduldig sein und nie aufgeben! Kennst du den Gedanken, Gott hätte dich vergessen? Josef wartete 13 Jahre, Abraham 25, Jesus 30 und Mose 40 Jahre auf die Erfüllung der Verheißungen Gottes. **Wenn Gott dich warten lässt, bist du also in bester Gesellschaft!** ☺
5. **Jetzt ist die Zeit zu pflanzen** - „Wer immer nur auf das passende Wetter wartet, wird nie säen; und wer ängstlich auf jede Wolke schaut, wird nie ernten.“ Dieser Spruch aus *Prediger 11,4* erinnert uns daran, dass es **an dir selbst liegt, den richtigen Zeitpunkt** für den Einsatz deiner Gaben und Talente festzulegen. Am besten wäre gerade jetzt – **worauf wartest du noch?** Die beiden Begründer der erfolgreichen Motorradfirma Harley-Davidson fingen auch mit nur einem einzigen Motorrad an, das sie verkauft haben. Oder wusstest du, dass Coca Cola im Gründungsjahr nur schlappe 25 Flaschen abgesetzt hat?
6. **Ich ernte immer mehr als ich gepflanzt habe** - Leo zeigt als lebendiges Beispiel eine waschechte Harley Davidson Maschine, auf die er nicht sparen musste – nein, zwei Personen aus dem ICF-Umfeld hatten den starken Eindruck, ihm diese zu schenken! Vielleicht brauchst du manchmal nicht Geld, sondern nur genügend Freunde mit genügend finanziellem Polster... ☺ In *Markus 4,8* lesen wir, dass – vorausgesetzt, die Randbedingungen stimmen – eine Saat zwischen 30- und 100-fachen Ertrag bringt! Warum sät ein Bauer Samen ins Feld? Ganz einfach: **weil er viel mehr bekommt als das, das er investiert!**

Wenn du einen Samen einpflanzt und Gott seine Hand darüber hält, geht die Frucht zig-fach auf. In der Wartezeit bis zur Ernte dranzubleiben, ist aber nicht immer leicht. Hier ist die Devise: **Manchmal verstehst du Gottes Hand nicht – wenn das der Fall ist, dann vertrau Gottes Herz!**



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 01.07.2018

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Smallgroup-Zeit

Vertiefung: Saat und Ernte (30 min)

Teilt euch die behandelten Bibelstellen auf und lest sie. Erarbeitet zu jeder Passage Beispiele aus eurem Leben, wo sich diese Weisheiten schon bewahrheitet haben:

- Galater 6,7 und 6,9
- Psalm 126, 5-6
- Prediger 11,4
- Markus 4,8

Welche dieser Zeilen könnt ihr uneingeschränkt teilen? Teilt eure ermutigenden Geschichten und Erfolge, mögen sie euch noch so klein erscheinen. Genauso wie Leo Bigger seine Geschichten mit uns teilt könnt ihr einander auch motivieren!. Selbst wenn es nur kleine Vorkommnisse sind: denkt daran, dass große Träume durch kleine Schritte erreicht werden!

Reflexion: „I had a dream“ (60 min)

Hattest du auch mal einen Traum oder eine Vision als Kind? Was ist daraus geworden? Vielleicht träumst du immer noch davon, etwas Großes (für Gott?) zu tun, und hast aber bislang noch nie den Samen gepflanzt (oder halt: deine Talente dafür eingesetzt)? Diskutiert in der Smallgroup folgende Fragen, wenn ihr wollt:

- Welchen Traum oder welche Vision verfolge ich im Leben?
- Gibt es einen Traum, den ich hatte, den ich aber nicht nachgehe (sei es, weil er zu crazy oder aussichtslos ist)?
- Was hindert mich daran, dem Traum nachzugehen?
- Was wäre der erste kleine Schritt in Richtung Bewerkstelligung dieses Traums?
- Was wäre der nächste...?

Falls jemand noch nie einen Traum hatte, was er oder sie mal machen soll, dann ist jetzt der absolut richtige Zeitpunkt, dafür zu beten: „Herr, schenke <dein Name hier> heute Nacht einen Traum, und eine Vision für sein/ihr Leben!“

Disclaimer: **Wundert euch nicht, wenn dies dann auch passiert!**

Diskussion: Was sind meine Talente? (30 min)

Lest *Matthäus 25, 14-30*, das ist die Geschichte mit dem Herrn, der seinen drei Untertanen fünf, zwei und ein Talent Silber zur Verwaltung gab. Zur Info: ein Talent wog zwischen 30 und 40 kg, soviel Silber wäre heutzutage auch noch sehr viel wert! Geht nun in die gegenseitige Schätzung, und zwar die **Wertschätzung**:

- Welche Talente schlummern in deinem Gegenüber?
- Welche Talente nutzt dein Gegenüber bereits, welche noch nicht im vollen Potential?
- Was würdest du mit 40 kg Silber machen, das dir anvertraut wurde?

Wie würde der Herr aus der Geschichte wohl mit dir umgehen? Schöpfst du deine Talente schon voll aus?